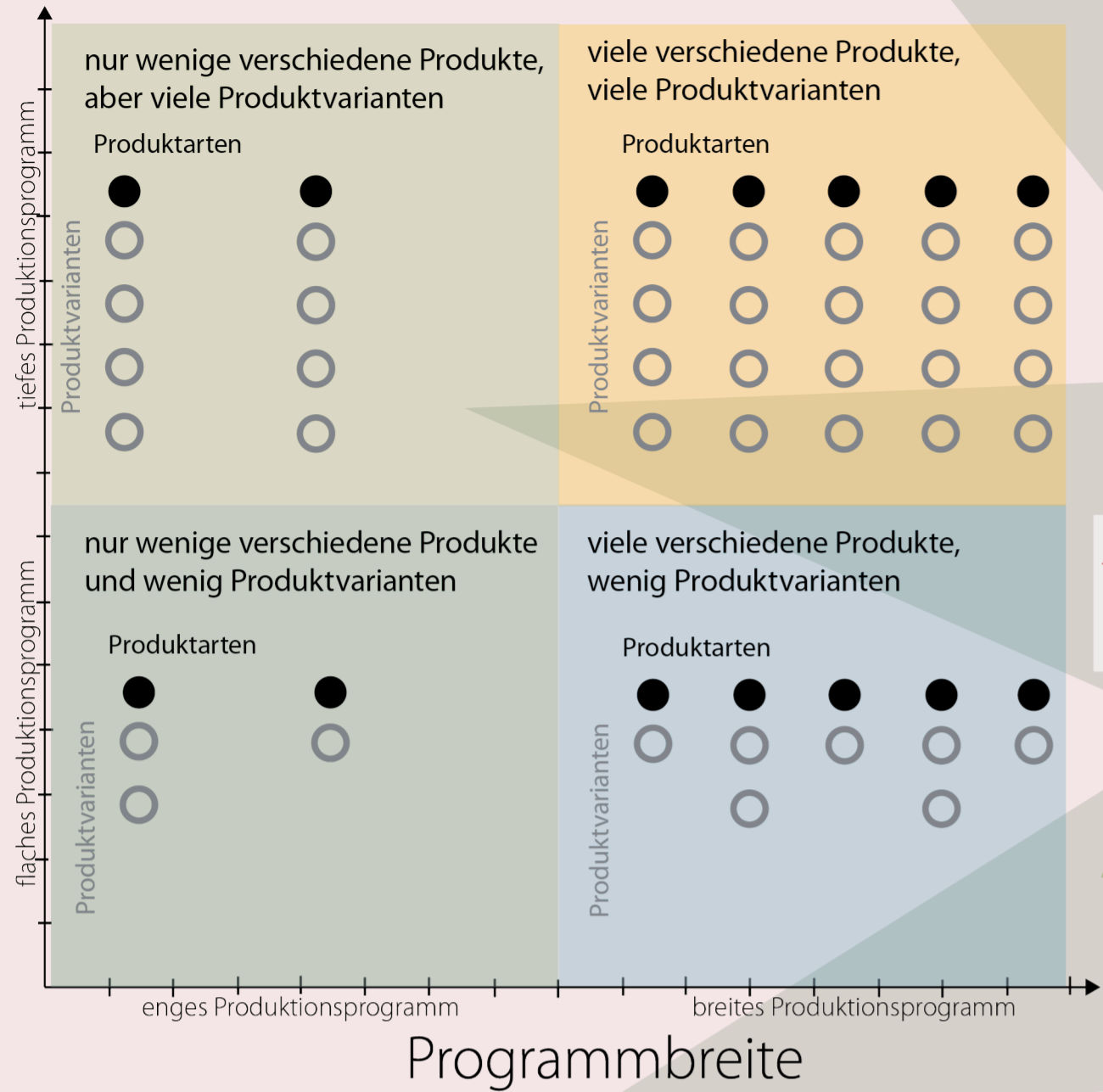


Produktionsprogramm

Programmtiefe



Absatzplan

definiert die Produktfelder und die Produktbreite / Produkttiefe

hat Auswirkungen auf den Produktionsplan

Produktionsplan

Materialplan

Personalplan

Kostenplan

bestimmt das Fertigungsverfahren

je höher die Investitionen, desto höher müssen die Absatzzahlen sein

Finanzplan

Investitionsplan

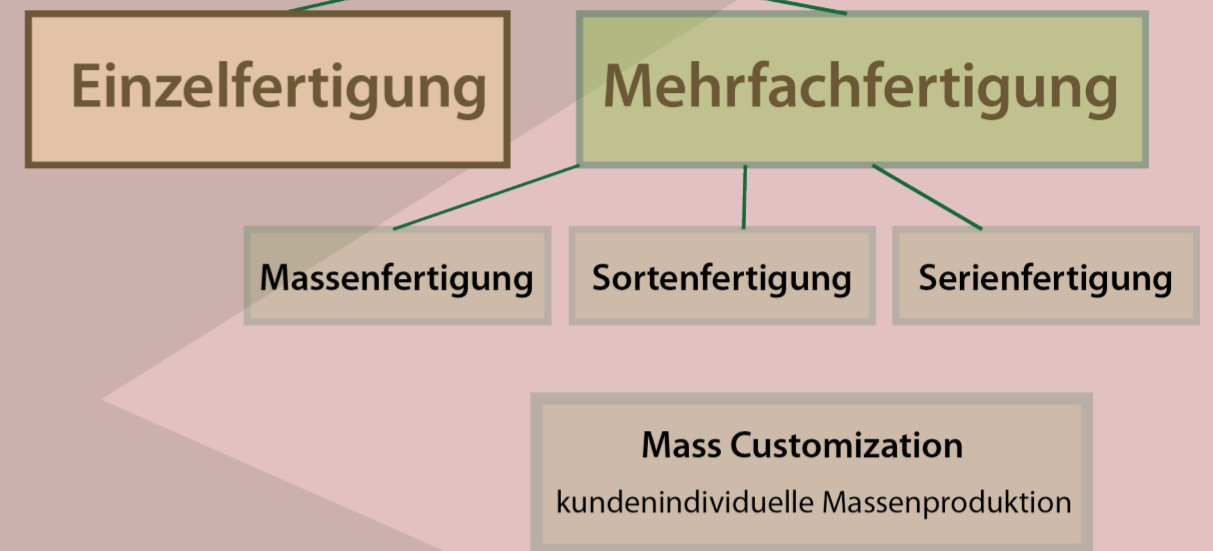
je aufwändiger das Fertigungsverfahren, desto höher die Investitionen

Verringerung der Fertigungstiefe **Outsourcing**

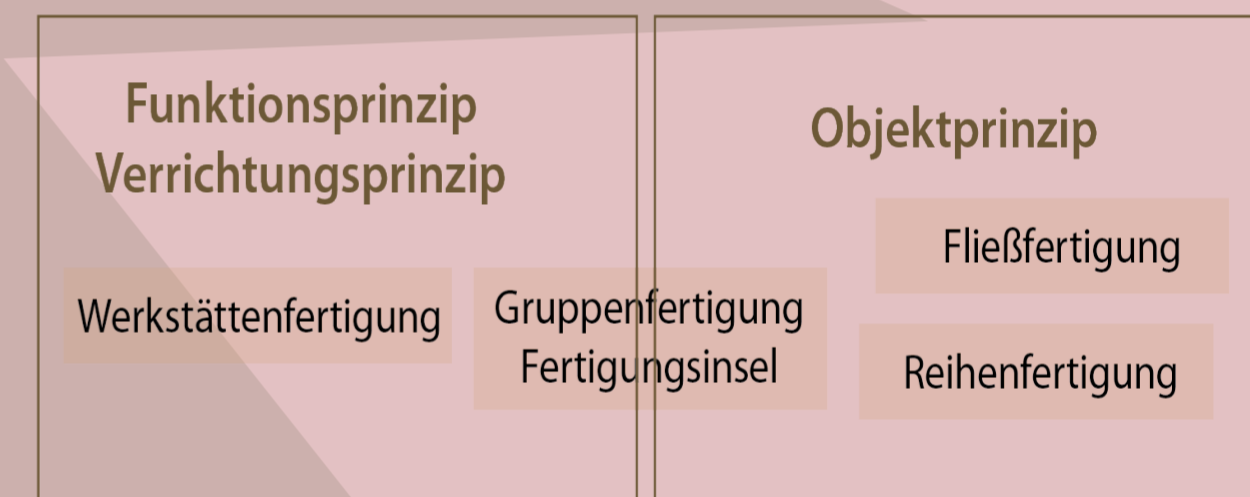
Erhöhung der Fertigungstiefe **Insourcing**

Fertigung

Fertigungstypen



Organisationstypen der Fertigung



Standardisierung

senkt Kosten und erhöht die Produktivität

Normung

Vereinheitlichung von Einzelteilen
Abmessung
Form
Anschlüsse
...

Verbesserung der Wettbewerbssituation

Rationalisierung in der Produktion

Typung

Vereinheitlichung von Produkten
Ausführung
Größe
Art
...

Verkleinerung des Sortiments

Nutzung von Größenvorteilen

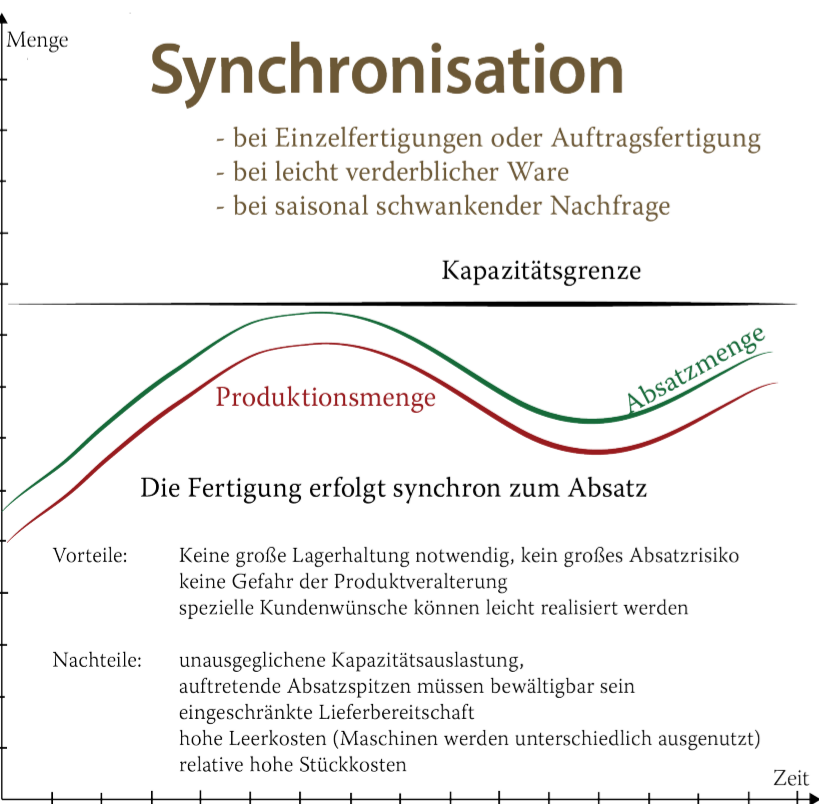
innerbetrieblich
Baukastensystem
außerbetrieblich

Kooperation branchengleicher Unternehmen

zeitliche und mengenmäßige Abstimmung

Synchronisation

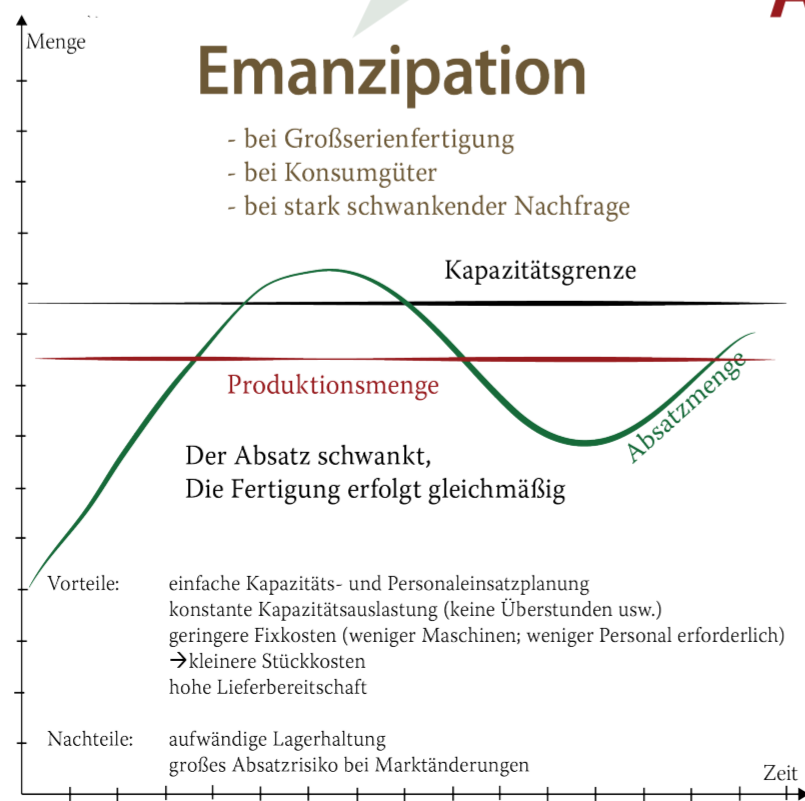
- bei Einzelfertigungen oder Auftragsfertigung
- bei leicht verderblicher Ware
- bei saisonal schwankender Nachfrage



- Vorteile: Keine große Lagerhaltung notwendig, kein großes Absatzrisiko, keine Gefahr der Produktveralterung, spezielle Kundenwünsche können leicht realisiert werden.
- Nachteile: unausgeglichene Kapazitätsauslastung, auftretende Absatzspitzen müssen bewältigbar sein, eingeschränkte Lieferbereitschaft, hohe Leerkosten (Maschinen werden unterschiedlich ausgenutzt), relative hohe Stückkosten.

Emanzipation

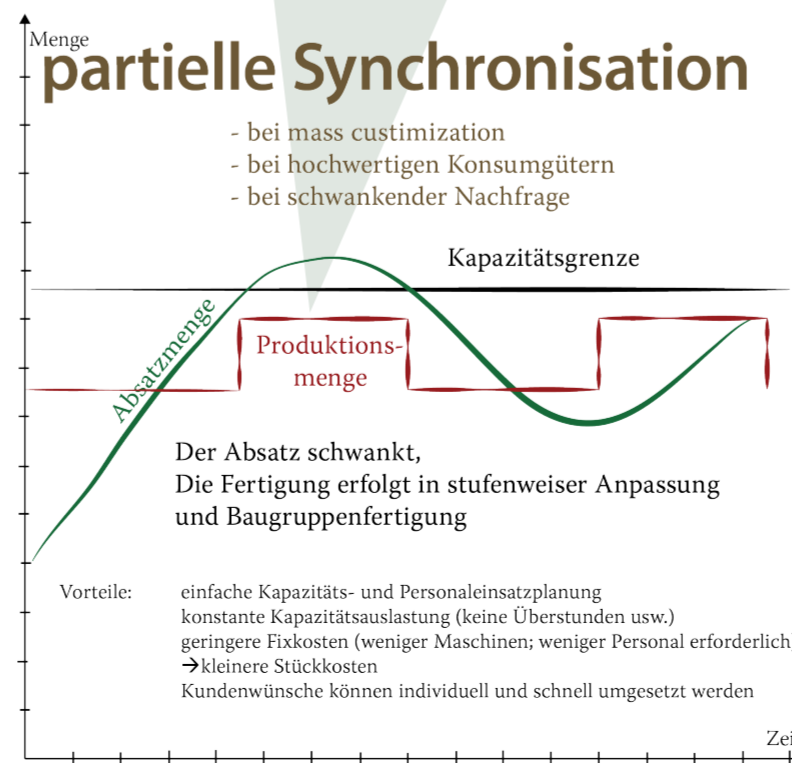
- bei Großserienfertigung
- bei Konsumgütern
- bei stark schwankender Nachfrage



- Vorteile: einfache Kapazitäts- und Personaleinsatzplanung, konstante Kapazitätsauslastung (keine Überstunden usw.), geringere Fixkosten (weniger Maschinen; weniger Personal erforderlich) → kleinere Stückkosten, hohe Lieferbereitschaft.
- Nachteile: aufwändige Lagerhaltung, großes Absatzrisiko bei Marktänderungen.

partielle Synchronisation

- bei mass customization
- bei hochwertigen Konsumgütern
- bei schwankender Nachfrage



- Vorteile: einfache Kapazitäts- und Personaleinsatzplanung, konstante Kapazitätsauslastung (keine Überstunden usw.), geringere Fixkosten (weniger Maschinen; weniger Personal erforderlich) → kleinere Stückkosten, Kundenwünsche können individuell und schnell umgesetzt werden.